



### Pressemitteilung

## **Wie man nachhaltigen Tourismus in den Regionen fördert: Konkrete Zusammenarbeit der Regionen im Rahmen des “Peer REviews for Sustainable Eco-Regions Via Europe” (PRESERVE)**

Alba (RO), 17. März 2010.

Heute kamen in der Region Alba (RO) rund 200 Delegierte zusammen, um über regionalen Tourismus und dessen Rolle im Zusammenhang mit Europas wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung zu diskutieren. Der Tourismus macht einen wesentlichen Teil regionaler Wirtschaft in Europa aus: er steht für 4% des BIP der EU und 12% der europäischen Arbeitskräfte und zählt 2 Millionen Unternehmen. Im Zuge der Rezession verändern sich Reisegewohnheiten und Tourismusstrategien müssen an das neue Umfeld angepasst werden muss.

In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, dass der Tourismus nachhaltig bleibt. Daher hat die Versammlung der Regionen Europas (VRE) im Rahmen von Interreg IVC zusammen mit 13 Partnerregionen das Projekt “Peer REviews for Sustainable Eco-Regions Via Europe”, kurz PRESERVE, ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projekts entwickeln regionale politische Entscheidungsträger Aktionspläne zur Anwendung von Empfehlungen und zur Verbesserung ihrer Kulturerbe- und Landschaftspolitik. Dabei kommen gemeinsame Bewertungsinstrumente, der Austausch guter Verfahren und Audits durch andere regionale Experten (Peer Reviews) zum Einsatz.

Nach eineinhalb Jahren ist nun die Zeit gekommen, Bilanz aus den ersten beiden PRESERVE ‘peer reviews’ zu ziehen, die 2009 in Örebro, Schweden und in Banska Bystrica, Slowakei, stattfanden. Mitglieder des ‘PRESERVE Steering Committee’ diskutierten über die bisherigen Erfahrungen und wie das Projekt weiter optimiert werden kann. Eine erste Schlussfolgerung war, dass die ‘peer reviews’ nützlich und lehrreich für beide Seiten sind, ein Gewinn für den Interviewten und die Peers. Die Teilnehmer hoben auch die Bedeutung einer guten Vorbereitung hervor. **Agnes Frank**, Projektleiterin für territoriale Kooperation im Land Steiermark (A), stellte fest: *“Ein großer Teil der Arbeit muss im Voraus gemacht werden und die Gastgeberregionen müssen den Experten ihre Erwartungen mitteilen. Des Weiteren sollten ‘peer reviews’ private und öffentliche Sektoren einbeziehen, um einen Gesamteindruck zu bekommen, wie die Bedürfnisse und Potentiale der Regionen aussehen”* fasst sie zusammen.

Die Teilnehmer betonten einstimmig der Nützlichkeit dieses Projektes, das ihnen einen intensiven Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken ermöglicht. Dieses Jahr

werden vier PRESERVE 'peer reviews' stattfinden, in Eszak Alföld (Ungarn), Avila (Spanien), Kärnten (Österreich) und Sterea Ellada (Griechenland).

*“Unsere Region Alba freut sich auf die Teilnahme an diesen ‘peer reviews’. Alba wird mit den anderen Partnerregionen zusammenarbeiten und wir werden sicherlich viel voneinander lernen. Ich bin davon überzeugt, dass alle Teilnehmer der heutigen Konferenz einige Ideen und Werkzeuge mit nach Hause nehmen werden, um ihren Tourismus zum Wohle der Bürger noch nachhaltiger zu gestalten.”* erklärte **Ion Dumitrel**, Präsident der Region Alba.

### Hintergrund

PRESERVE ist Teil von Interreg IVC. Unter Leitung der VRE haben sich 13 Partnerregionen aus 11 Ländern zusammengeschlossen, die seit mehr als 3 Jahren zusammenarbeiten, um die Effektivität regionaler Entwicklungspolitik zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kulturerbe- und Landschaftspolitik als Schlüsselfaktoren wirtschaftlicher Entwicklung.

Partner: VRE (Projektleitung), Abruzzo (I), Alba (RO), Alytus (LT), Avila (E), Banska Bystrica (SK), Kärnten (A), Észak-Alföld (H), Fyn (DK), Jönköping (S), Örebro (S), Sterea Ellada (GR), Steiermark (A), Toskana (I).



*Die **Versammlung der Regionen Europas (VRE)** ist das größte unabhängige Netzwerk der Regionen in ganz Europa. Mit mehr als 270 Regionen aus 33 Ländern und 16 interregionalen Organisationen, ist sie die politische Stimme ihrer Mitglieder und ein Forum für interregionale Kooperation.*

### VRE Kontakt:

Francine Huhardeaux, Pressereferentin, [f.huhardeaux@aer.eu](mailto:f.huhardeaux@aer.eu) - Tel.: +33 3 88 22 74 49

Céline Dawans, Projektkoordinatorin: [c.dawans@aer.eu](mailto:c.dawans@aer.eu), tel: +32 2 421 83 89